

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Testfassung 1.1 | 01.10.2026. Nur zur Erprobung im Testsystem. Vor der öffentlichen Freigabe sind Rechtstexte, Vertretungsverfahren und tatsächliche Abläufe gemeinsam fachanwaltlich zu prüfen; FernUSG-/ZFU-Einordnung und Datenschutz bleiben offen.

1. Anbieter und Geltungsbereich

1.1 Anbieter der webbasierten Lernplattform TechnikCampus ist die EBS GmbH, Engelbertstraße 13a, 40724 Hilden, Deutschland, vertreten durch den Geschäftsführer Oliver Abel. Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf, HRB 72135. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE295356074. E-Mail: oliver.abel@ebs-experts.com. Telefon: +49 2103 572 9267.

1.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Registrierung eines TechnikCampus-Benutzerkontos, die vereinbarte kostenlose Nutzung und den Erwerb der angebotenen, zeitlich befristeten Einzelzugänge über technikcampus-pro.de. Vereinbarte Leistungsbeschreibungen und ausdrückliche Individualvereinbarungen gehen diesen AGB vor.

1.3 Das Angebot kann von Verbrauchern und Unternehmen genutzt werden. Die ausdrücklich für Verbraucher vorgesehenen gesetzlichen Rechte gelten bei Verträgen, die überwiegend weder gewerblichen noch selbständigen beruflichen Zwecken dienen. Die Vertragssprache ist Deutsch.

2. Plattformleistung und Leistungsgrenzen

2.1 TechnikCampus stellt digitale Inhalte und Werkzeuge zum selbstgesteuerten Lernen und Nachschlagen bereit. Hierzu können Erläuterungen, Formeln, Rechenwerkzeuge, Übungen, die automatisierte Prüfung eigener Rechenschritte und eine Lernmappe gehören. Themenschwerpunkte sind Mathematik, Technische Mechanik und die in der jeweiligen Leistungsbeschreibung freigeschalteten weiteren Fachgebiete.

2.2 Verbindlich sind die bei der Buchung beschriebenen Funktionen, Fachgebiete, technischen Voraussetzungen und Nutzungsgrenzen. Nur angekündigte Erweiterungen sind nicht automatisch Bestandteil einer Buchung. Ein gesondert beschriebener KI-Lernbegleiter kann zum Leistungsumfang gehören; vereinbarte Kontingente oder Grenzen werden vor der Buchung offengelegt.

2.3 Ohne ausdrückliche Vereinbarung sind persönlicher Unterricht, individuelle Betreuung durch Lehrkräfte, die Abnahme staatlich anerkannter Prüfungen und anerkannte Abschlüsse nicht geschuldet. Ein bestimmter Lernerfolg, eine Note oder das Bestehen einer Prüfung werden nicht zugesagt. Vereinbarte Funktionen und gesetzliche Mängelrechte bleiben hiervon unberührt.

2.4 Ergebnisse dienen Lern- und Übungszwecken. Sie ersetzen keine fachliche Prüfung oder Freigabe realer Konstruktionen, Anlagen, Bauwerke oder sicherheitsrelevanter Berechnungen. Eingabewerte, Einheiten, Randbedingungen und Modellannahmen sind zu beachten. Diese Zweckbeschreibung beschränkt nicht die Haftung nach Ziffer 13.

3. Benutzerkonto und Minderjährige

3.1 Zur Einrichtung eines Kontos sind wahrheitsgemäße Angaben und eine erreichbare E-Mail-Adresse erforderlich. Das kostenlose Kontoverhältnis kommt mit Abschluss der Registrierung und Bestätigung bzw. Freischaltung durch EBS zustande. Das bloße Anfordern eines E-Mail-Bestätigungslinks löst keine Zahlungspflicht aus.

3.2 Minderjährige können ein eigenes Lernkonto erhalten. Die Registrierung wird erst nach gesonderter Bestätigung durch die gesetzliche Vertretung und Prüfung der Vertretungsberechtigung durch EBS freigegeben. Eine bestätigte E-Mail-Adresse allein beweist diese Berechtigung nicht. Die Vertretung erklärt, ob sie allein oder mit der erforderlichen Ermächtigung weiterer Berechtigter handelt. Jede kostenpflichtige Buchung ist gesondert im Namen des minderjährigen Lernenden zu bestätigen; die Freigabe der Registrierung ist keine allgemeine Käuferlaubnis. Der Zahlungsabschluss erfolgt über den separaten Vertretungszugang, ohne Weitergabe des Lernkonto-Passworts. Die Rollen Lernender, gesetzliche Vertretung und abweichender Zahler werden getrennt dokumentiert. Eine automatische Haftung von Eltern wird nicht begründet.

3.3 Ein persönliches Konto ist für eine Person bestimmt. Zugangsdaten dürfen nicht zur gemeinsamen Nutzung weitergegeben werden. Pro Lernkonto ist eine aktive Browsersitzung vorgesehen; mehrere Registerkarten derselben Sitzung sind zulässig. Eine weitere Anmeldung wird abgewiesen, solange die bisherige Sitzung nicht beendet oder abgelaufen ist. Ein Gerätewechsel ist nach Abmeldung möglich; bei verlorenem Zugriff stehen Passwort-Zurücksetzung und Support zur Verfügung. Sitzungsfristen werden im Konto angezeigt. Eine feste Bindung an eine IP-Adresse erfolgt nicht. Ein vermuteter Fremdzugriff ist EBS mitzuteilen; daraus folgt keine verschuldensunabhängige Haftung.

3.4 Für kostenpflichtige Buchungen sind vollständige und zutreffende Rechnungsdaten erforderlich. Änderungen der Kontakt- und Rechnungsdaten sollen im Konto nachvollzogen werden. Bereits ausgestellte Belege werden nicht stillschweigend durch geänderte Stammdaten überschrieben.

4. Kostenlose Testphase

4.1 EBS kann eine kostenlose Testphase anbieten. Dauer, Beginn und Umfang werden vor Abschluss der Registrierung angezeigt; das individuelle Ende ist im Konto ersichtlich. Soweit nichts Abweichendes ausdrücklich angeboten wird, wird die Testphase einmal je Person gewährt. Mehrfachregistrierungen allein zur wiederholten Inanspruchnahme derselben Testaktion sind unzulässig.

4.2 Die Testphase endet ohne Zahlungspflicht und wird nicht automatisch in einen kostenpflichtigen Vertrag umgewandelt. Ohne gesonderte entgeltliche Buchung werden danach nur die dafür vorgesehenen kostenlosen Konto- und Verwaltungsfunktionen bereitgestellt.

4.3 Ein während der Testphase erworbener Zeitraum wird entsprechend Ziffer 5 an den noch gültigen Zugang angehängt. Die Testphase wird durch einen Kauf nicht verkürzt.

5. Buchung, Vertragsschluss und Laufzeit

5.1 Die Tarifdarstellung ist eine Einladung zur Abgabe einer Bestellung. Vor der verbindlichen Bestellung werden Leistungsumfang, Gesamtpreis, Laufzeit, vorgesehener Leistungsbeginn und Rechtstexte angezeigt. Eingaben und Tarifwahl können bis zur Abgabe berichtigt oder der Vorgang abgebrochen werden.

5.2 Mit Betätigen der abschließenden, als „Zahlungspflichtig buchen“ oder gleichbedeutend eindeutig bezeichneten Schaltfläche geben Sie ein verbindliches Angebot ab. Die Zahlung erfolgt über das gewählte Verfahren, derzeit PayPal. EBS nimmt die Bestellung durch eine ausdrückliche Vertragsbestätigung per E-Mail an. Diese wird nach erfolgreicher serverseitiger Zahlungsbestätigung unverzüglich übermittelt, bevor die entgeltliche Leistung beginnt.

5.3 Eine reine Eingangsbestätigung, eine reservierte Rechnungsnummer oder eine Zahlungsfreigabe des Zahlungsdienstleisters allein sind keine Vertragsannahme durch EBS. Wird Geld eingezogen, ohne dass der Vertrag zustande kommt, wird es unverzüglich zurückerstattet. Eine erneute Belastung ohne neue Zahlungsgrundlage erfolgt nicht.

5.4 Gebucht wird ein fester Zugangszeitraum gegen eine einmalige Zahlung. Es besteht keine automatische Vertragsverlängerung und keine wiederkehrende Abbuchung. Eine Verlängerung setzt eine neue, bewusste Buchung voraus. Monats- und Jahrestarife bezeichnen die Laufzeit, kein automatisch verlängerndes Abonnement.

5.5 Besteht bei der Buchung noch ein gültiger Test-, kostenlos gewährter oder bezahlter Zeitraum, beginnt der neue Zeitraum im Anschluss daran. Anderenfalls beginnt er nach der vereinbarten Freischaltung. Anfang und Ende werden vor Bestellung ausgewiesen und in der Vertragsbestätigung festgehalten. Bereits bezahlte Zeiträume werden nicht verkürzt; Buchungen werden nicht doppelt angerechnet.

5.6 Soll die entgeltliche Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, wird ein erforderliches ausdrückliches Verlangen gesondert eingeholt. Daraus folgt bei den hier geregelten Zugängen kein Verzicht auf das Widerrufsrecht. Ziffer 7 bleibt unberührt.

6. Preise, Zahlung und elektronische Unterlagen

6.1 Maßgeblich ist der vor der verbindlichen Bestellung ausgewiesene Gesamtpreis in Euro einschließlich der jeweils anwendbaren Umsatzsteuer. EBS erhebt für diese Onlinezugänge keine Versandkosten und keinen PayPal-Aufschlag. Zusatzleistungen bedürfen einer gesonderten Buchung.

6.2 Das Entgelt wird für den gebuchten Zeitraum im Voraus fällig. EBS verarbeitet die zur Zuordnung erforderlichen Zahlungsreferenzen, fragt aber keine PayPal-Passwörter oder Zahlungsinstrumente ab. Die Nutzung eines Zahlungsdienstleisters richtet sich zusätzlich nach dem gesonderten Verhältnis zwischen diesem und dem Nutzer.

6.3 Vertragsbestätigung, vereinbarte AGB sowie Widerrufsbelehrung und Muster-Widerrufsformular werden auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt, insbesondere als E-Mail-Anhänge. Rechnungen und Stornorechnungen werden elektronisch als PDF bereitgestellt. Die Vertragsbestätigung wird nicht wegen verzögerter Rechnungserstellung zurückgehalten.

6.4 Die vereinbarte Textfassung bleibt der jeweiligen Buchung zugeordnet. Ein erneuter Versand verwendet diese Fassung und ändert weder Vertrag noch ursprüngliches Rechnungsdatum. Gesetzlich erforderliche Rechnungsberichtigungen bleiben möglich.

7. Widerruf und Rückerstattung

7.1 Verbrauchern steht bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ein Widerrufsrecht zu. Einzelheiten zu Frist, Beginn, Erklärung und Folgen enthält die gesonderte Widerrufsbelehrung. Gesetzlich längere Fristen und weitere Rechte werden durch eine Datumsanzeige in der Anwendung nicht verkürzt.

7.2 Bei diesen TechnikCampus-Zugängen behält der Verbraucher die Möglichkeit des Widerrufs auch bei vereinbartem früherem Nutzungsbeginn. EBS verlangt bei wirksamem Widerruf keinen anteiligen Wertersatz für bereits genutzte Leistungen. Der Preis der widerrufenen Buchung wird vollständig erstattet; Zahlungsdienstleistergebühren werden nicht abgezogen.

7.3 Der Widerruf kann über die Onlinefunktion „Vertrag widerrufen“ oder durch eine andere eindeutige Erklärung, insbesondere per E-Mail oder Brief, erfolgen. Das Musterformular ist freiwillig. Eine Begründung oder die ausschließliche Nutzung eines bestimmten Kommunikationswegs ist nicht erforderlich.

7.4 Bei Nutzung der elektronischen Funktion wird der Eingang unverzüglich auf einem dauerhaften Datenträger bestätigt. Erfassung und Fristwahrung hängen nicht davon ab, ob der Zahlungsdienstleister die Rückzahlung sofort abschließt. Erstattungen erfolgen unverzüglich, spätestens innerhalb der gesetzlichen Frist von 14 Tagen ab Eingang der Erklärung, über das ursprüngliche Zahlungsmittel, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

7.5 Mit der Rückabwicklung entfällt nur die Berechtigung aus der widerrufenen Buchung. Eine unabhängige, noch laufende kostenlose Testphase oder andere wirksame Buchung bleibt erhalten. Rechnung und Stornorechnung bleiben nachvollziehbar dokumentiert.

8. Nutzungsrechte und zulässige Nutzung

8.1 EBS räumt für die vereinbarte Laufzeit ein einfaches, persönliches, nicht zur gemeinsamen Kontonutzung übertragbares Recht ein, die Plattform für eigene Lern-, Ausbildungs-, Studien- und berufliche Übungszwecke zu nutzen. Gesondert angebotene institutionelle oder Mehrnutzerlizenzen sind hiervon nicht umfasst.

8.2 Funktionen zum Speichern, Herunterladen oder Drucken dürfen für diese Zwecke verwendet werden. Eigene Eingaben und Arbeitsergebnisse bleiben davon unberührt. Geschützte Plattforminhalte, Software oder Materialsammlungen dürfen nicht weiterverkauft, öffentlich bereitgestellt oder systematisch vervielfältigt werden, soweit dies nicht gesetzlich erlaubt oder ausdrücklich vereinbart ist.

8.3 Unzulässig sind die Umgehung von Zugriffsbeschränkungen, Angriffe auf die IT-Sicherheit, rechtswidrige Inhalte und automatisierte Zugriffe, die die Plattform beeinträchtigen oder den Nutzungsumfang umgehen. Gesetzlich zulässige Handlungen bleiben erlaubt. Bei Prüfungen und bewerteten Arbeiten sind die Regeln der jeweiligen Bildungs- oder Prüfungsstelle zu beachten.

9. Eigene Eingaben und Lernmappe

9.1 Es dürfen nur Inhalte eingegeben oder gespeichert werden, deren Nutzung im jeweiligen Umfang zulässig ist. Daten Dritter, vertrauliche Betriebsunterlagen und geschützte Prüfungsaufgaben dürfen nicht ohne erforderliche Berechtigung übermittelt werden.

9.2 EBS werden nur die zur vereinbarten Verarbeitung, Anzeige und Speicherung eigener Inhalte technisch erforderlichen Befugnisse eingeräumt. Diese AGB enthalten keine pauschale Rechteübertragung, Veröffentlichungserlaubnis oder eigenständige Erlaubnis zum Training von KI-Modellen. Datenschutzrechtliche Voraussetzungen sind zusätzlich zu beachten.

9.3 Die Lernmappe kann Daten lokal im Browser speichern. Diese stehen nicht automatisch auf anderen Geräten zur Verfügung und können beim Löschen des Browserspeichers verloren gehen. Die angebotenen Exportfunktionen ermöglichen eigene Sicherungen. Vertragliche Sicherungspflichten von EBS und gesetzliche Ansprüche werden nicht aufgehoben.

10. KI-Lernbegleiter und Rechenergebnisse

10.1 Der KI-Lernbegleiter erzeugt automatisierte Antworten und ist kein menschlicher Dozent. KI-Antworten können trotz plausibler Darstellung unvollständig oder fehlerhaft sein. Sie sollen mit Lernstoff und Rechenannahmen abgeglichen werden; eine technische, rechtliche oder wirtschaftliche Einzelfallfreigabe wird nicht erteilt.

10.2 Umfang und Grenzen des KI-Lernbegleiters richten sich nach der Leistungsbeschreibung. Nur vorab genannte Kontingente und funktionale Grenzen werden Vertragsbestandteil. Bei Nutzung der Rechenwerkzeuge ohne KI werden nicht allein deshalb KI-Anfragen ausgelöst.

10.3 Über Datenverarbeitung und Empfänger informiert die Datenschutzerklärung. Eine erforderliche gesonderte Einwilligung wird separat eingeholt, nicht durch die AGB-Zustimmung ersetzt. Gesetzliche Mängel- und Haftungsansprüche bleiben auch für KI-gestützte Funktionen bestehen.

11. Technische Voraussetzungen und Verfügbarkeit

11.1 Erforderlich sind ein geeignetes internetfähiges Endgerät, ein unterstützter aktueller Browser, JavaScript, die für die Anmeldung erforderlichen Cookies und für lokale Funktionen ein nutzbarer Browserspeicher. Wesentliche Kompatibilitätsgrenzen werden vor Buchung genannt. Eigene Internet- und Gerätekosten sind nicht enthalten.

11.2 EBS stellt die vereinbarten Leistungen während des gebuchten Zeitraums bereit. Wartungen werden auf das erforderliche Maß beschränkt und voraussehbare wesentliche Beeinträchtigungen rechtzeitig angekündigt. Eine technisch unterbrechungsfreie Erreichbarkeit wird nicht zugesagt; Ansprüche bei Ausfällen oder Leistungsmängeln werden dadurch nicht ausgeschlossen.

11.3 Störungen können über die Kontaktwege in Ziffer 1 gemeldet werden. Hilfreich sind Funktion, Zeitpunkt und Fehlerbild. Besondere Formvorgaben oder ein ausschließlich zu nutzender Supportkanal bestehen nicht.

12. Mängelrechte, Aktualisierungen und Änderungen

12.1 Es gelten die gesetzlichen Mängelrechte, bei Verbraucherverträgen über digitale Produkte insbesondere die hierfür vorgesehenen BGB-Regeln. Rechte auf Herstellung des vertragsgemäßen Zustands, Preisminderung, Vertragsbeendigung oder Schadensersatz werden nicht pauschal ausgeschlossen.

12.2 EBS stellt die zur Erhaltung der Vertragsmäßigkeit erforderlichen Aktualisierungen einschließlich Sicherheitsaktualisierungen für den gesetzlich maßgeblichen Zeitraum bereit. Bei fortlaufender Bereitstellung des Onlinezugangs gilt dies mindestens für dessen Bereitstellungszeitraum. Erforderliche Schritte des Nutzers werden verständlich mitgeteilt.

12.3 Weitergehende Änderungen sind nur aus triftigem Grund zulässig, etwa zur Anpassung an geänderte gesetzliche Anforderungen, Behebung konkreter Sicherheitsrisiken oder Erhaltung der Kompatibilität mit wesentlich veränderten technischen Standards. Zusätzliche Kosten entstehen nicht. Es besteht kein pauschaler Vorbehalt, wesentliche gebuchte Funktionen zu entfernen oder zu verteuern.

12.4 Verbraucher werden klar informiert; bei mehr als unerheblicher Beeinträchtigung rechtzeitig auf einem dauerhaften Datenträger einschließlich der Angaben zu Merkmalen, Zeitpunkt und gesetzlichen Beendigungsrechten. Gesetzliche Rechte, insbesondere nach § 327r BGB, bleiben unberührt.

13. Haftung

13.1 EBS haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, im Umfang übernommener Garantien, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels und sonstiger zwingender gesetzlicher Haftung, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz.

13.2 Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet EBS für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung regelmäßig vertraut werden darf. Die Haftung ist dann auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.

13.3 Im Übrigen ist die Haftung wegen einfacher Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Ziffer 13.1 bleibt stets unberührt. Dies gilt entsprechend für gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Gesetzliche Rechte wegen Nichtbereitstellung oder Mängeln werden nicht ausgeschlossen.

14. Vertragsende, Kontobeendigung und Sperrung

14.1 Der entgeltliche Einzelzugang endet mit dem gebuchten Zeitraum ohne notwendige Kündigung zur Verhinderung einer Verlängerung. Gesetzliche Rechte zur außerordentlichen Kündigung, zum Widerruf und zur sonstigen vorzeitigen Vertragsbeendigung bleiben unberührt.

14.2 Kündigungserklärungen können über die bereitgestellte Online-Kündigungsfunktion und die gesetzlichen Kommunikationswege abgegeben werden. Kündigung, Widerruf und die bloße Löschung eines Benutzerkontos sind zu unterscheiden.

14.3 Nutzer können das kostenlose Kontoverhältnis jederzeit beenden. Eine Kontolöschung führt nicht ohne eindeutige gesonderte Erklärung zum Verzicht auf noch bezahlte Zeiträume oder Ansprüche. EBS erläutert erforderlichenfalls die Folgen und ermöglicht vorher die Sicherung eigener Inhalte im angebotenen Umfang.

14.4 Bei erheblichen Vertragsverstößen darf EBS verhältnismäßige Schutzmaßnahmen treffen. Regelmäßig erfolgt vorher eine Mitteilung mit angemessener Abhilfemöglichkeit, soweit dies nicht wegen akuter Sicherheitsgefahr oder anderer gesetzlich anerkannter Gründe unzumutbar ist. Dauerhafte Sperrungen und Beendigungen richten sich nach den gesetzlichen Voraussetzungen; eine pauschale Einbehaltung aller Vorauszahlungen ist nicht vereinbart.

14.5 Gesetzliche Aufbewahrungspflichten für Vertrags- und Rechnungsunterlagen bleiben nach Kontobeendigung bestehen. Aufbewahrung und Löschung werden getrennt von der technischen Deaktivierung behandelt. Datenschutzrechte bleiben unberührt.

15. Textfassungen, Datenschutz und Rechtswahl

15.1 Neue AGB gelten nicht allein durch ihre Veröffentlichung für bestehende Verträge. Änderungen bestehender Vereinbarungen bedürfen einer wirksamen Grundlage; Schweigen oder weitere Nutzung gelten nicht pauschal als Zustimmung. Zwingende gesetzliche Änderungen bleiben unberührt.

15.2 Die Datenverarbeitung wird in der gesonderten Datenschutzerklärung beschrieben. AGB-Zustimmung ist keine allgemeine Einwilligung in Werbung, Tracking, KI-Training oder zusätzliche Datenverwendungen.

15.3 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Verbrauchern wird dadurch zwingender Schutz ihres gewöhnlichen Aufenthaltsstaats nicht entzogen. Es gelten die gesetzlichen Gerichtsstände; gegenüber Verbrauchern wird kein ausschließlicher Gerichtsstand am Sitz von EBS vereinbart.

15.4 Bei unwirksamen Bestimmungen gelten die gesetzlichen Rechtsfolgen. Es erfolgt keine automatische Ersetzung durch die wirtschaftlich für EBS günstigste Regelung.

16. Beschwerden und Verbraucherschlichtung

16.1 Anliegen und Beschwerden können über die Kontaktwege in Ziffer 1 an EBS gerichtet werden. Gesetzliche Ansprüche und der Zugang zu Gerichten werden durch ein Beschwerdeverfahren nicht beschränkt.

16.2 Die EBS GmbH ist freiwillig bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor der Universalschlichtungsstelle des Bundes am Zentrum für Schlichtung e.V., Straßburger Straße 8, 77694 Kehl am Rhein, teilzunehmen. Webseite: <https://www.universalschlichtungsstelle.de>. Die Zuständigkeits- und Verfahrensvoraussetzungen der Schlichtungsstelle bleiben maßgeblich. Gesetzliche Rechte und der Zugang zu Gerichten bleiben unberührt.